



# Wirkungen der Corona-Pandemie – Eine Übersicht

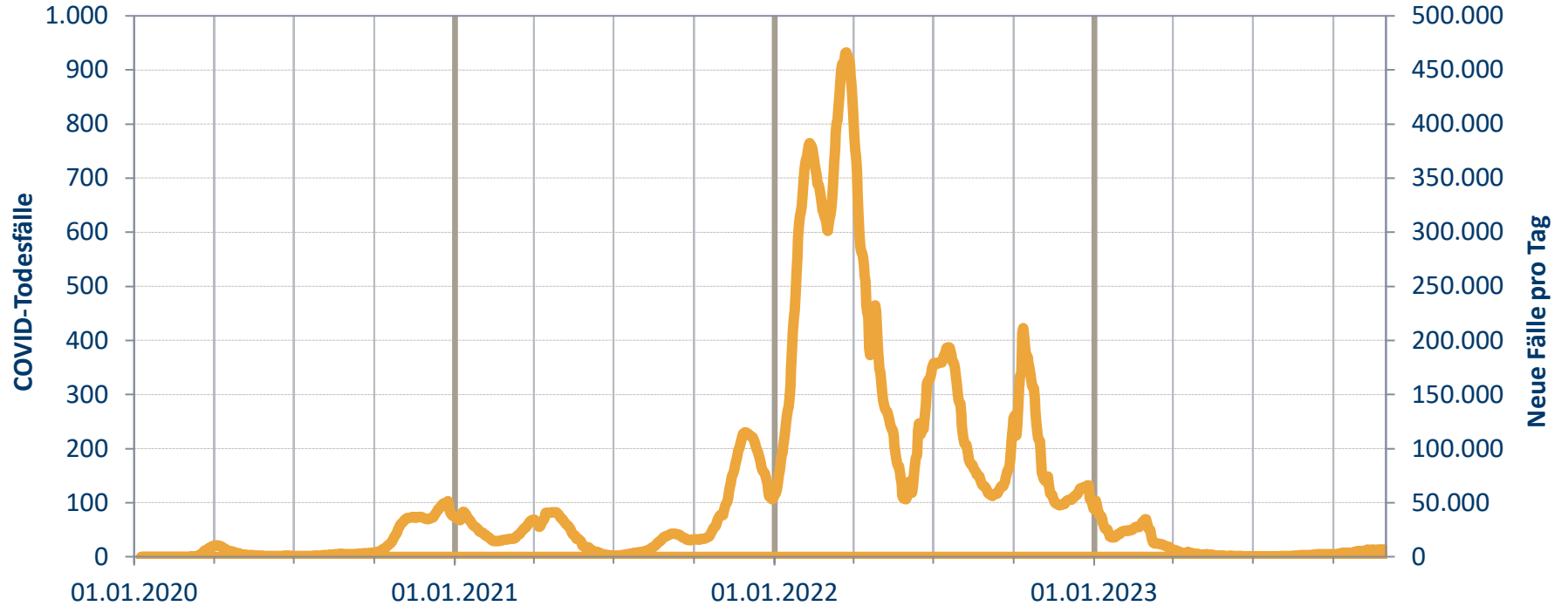
**Bertram Häussler, IGES Institut**

Pandemie – Impact auf die Versorgung; Berlin, 07. Dezember 2023

# **COVID-19 in Deutschland**

## Ausprägungen und Auswirkungen

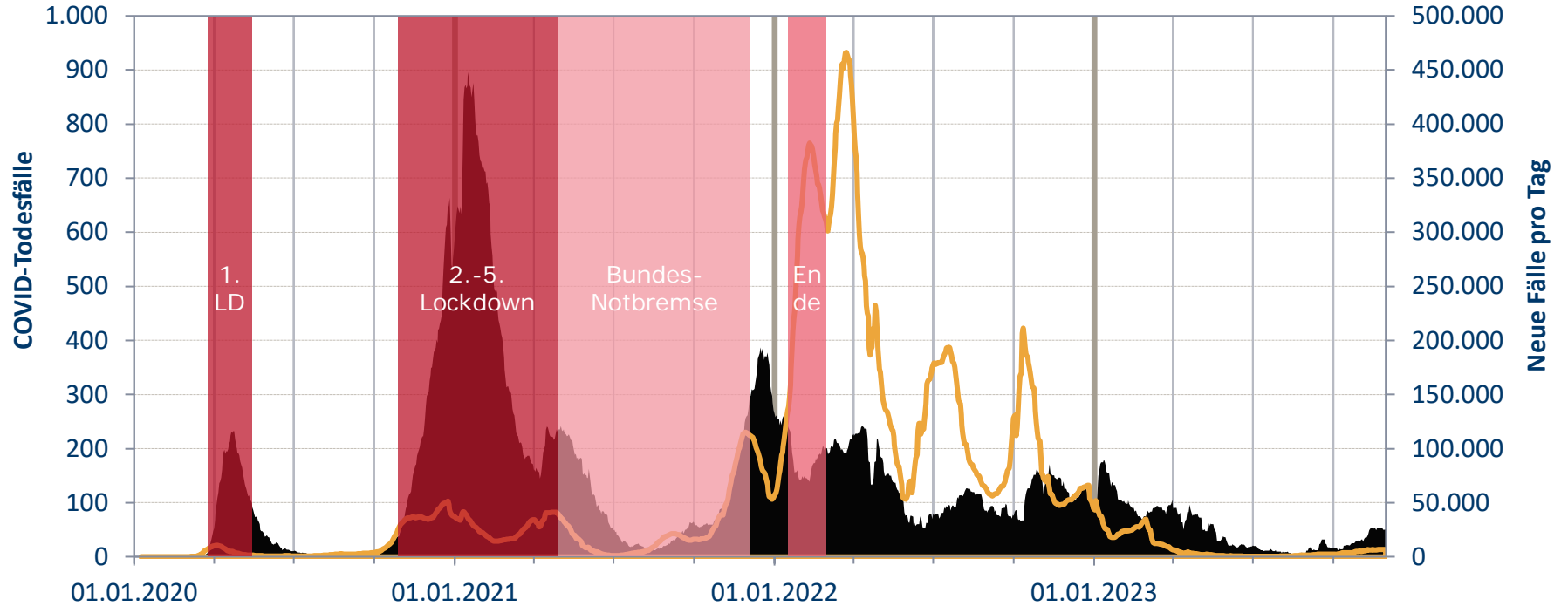
# Inzidenz pro Tag



[https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19\\_7-Tage-Inzidenz\\_in\\_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle\\_7-Tage-Inzidenz\\_Deutschland.csv](https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19_7-Tage-Inzidenz_in_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle_7-Tage-Inzidenz_Deutschland.csv)

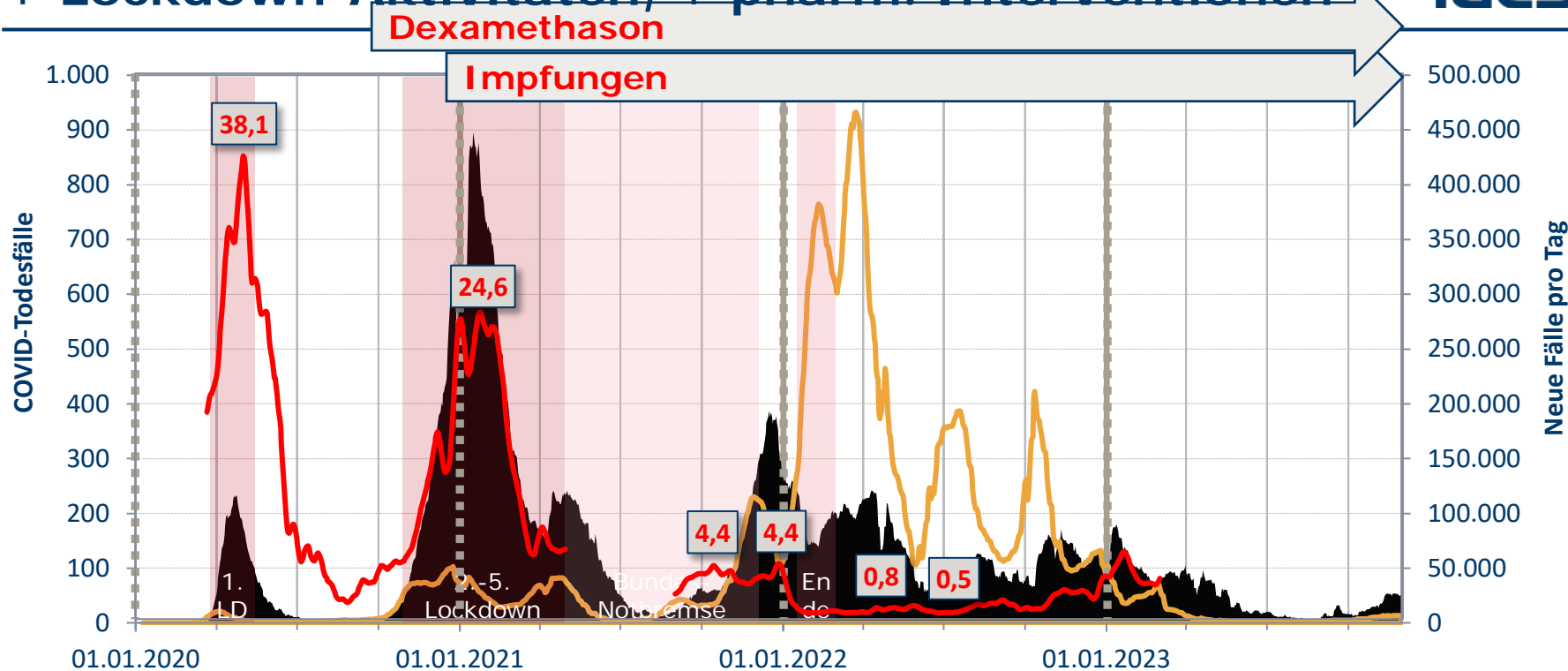
# Inzidenz und Todesfälle pro Tag

## Lockdown-Aktivitäten



[https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19\\_7-Tage-Inzidenz\\_in\\_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle\\_7-Tage-Inzidenz\\_Deutschland.csv](https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19_7-Tage-Inzidenz_in_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle_7-Tage-Inzidenz_Deutschland.csv)

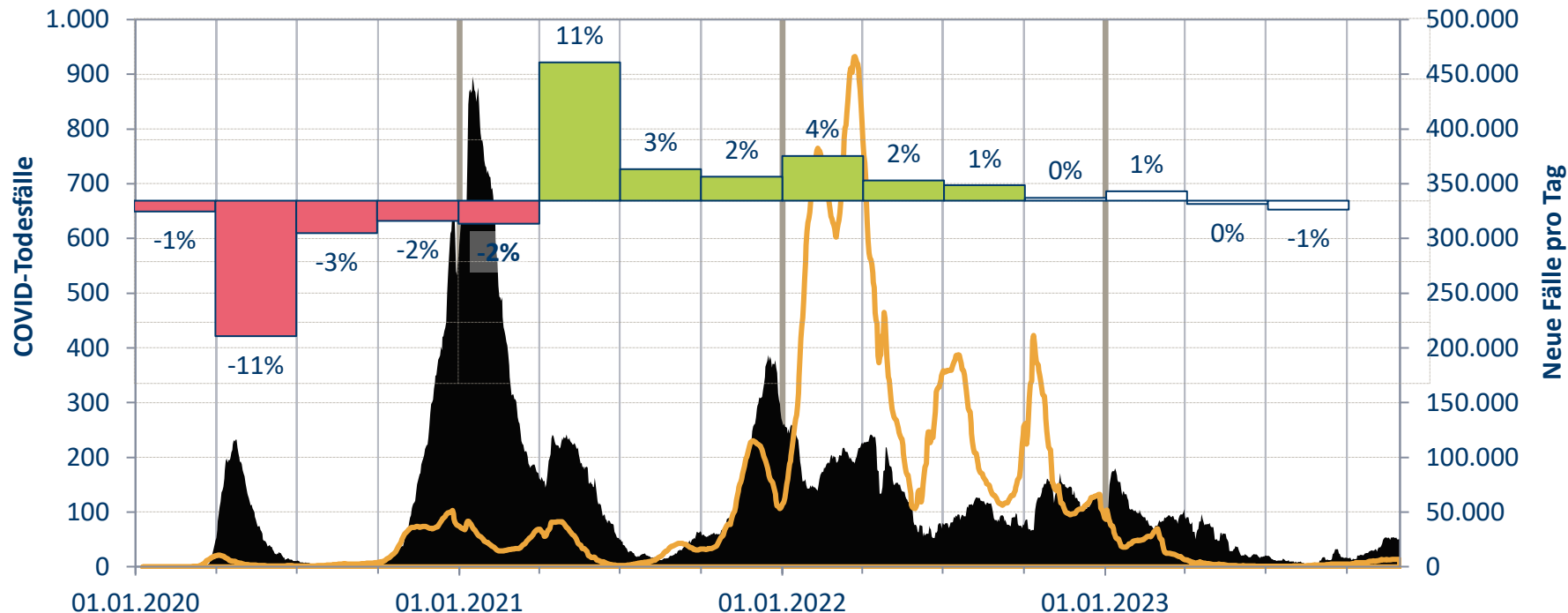
# Inzidenz und Todesfälle. + Sterblichkeit pro Tag + Lockdown-Aktivitäten, + pharm. Interventionen



[https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19\\_7-Tage-Inzidenz\\_in\\_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle\\_7-Tage-Inzidenz\\_Deutschland.csv](https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19_7-Tage-Inzidenz_in_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle_7-Tage-Inzidenz_Deutschland.csv)

# Inzidenz und Todesfälle pro Tag.

## + Veränderung Bruttowertsch. geg, Quartal des VJ

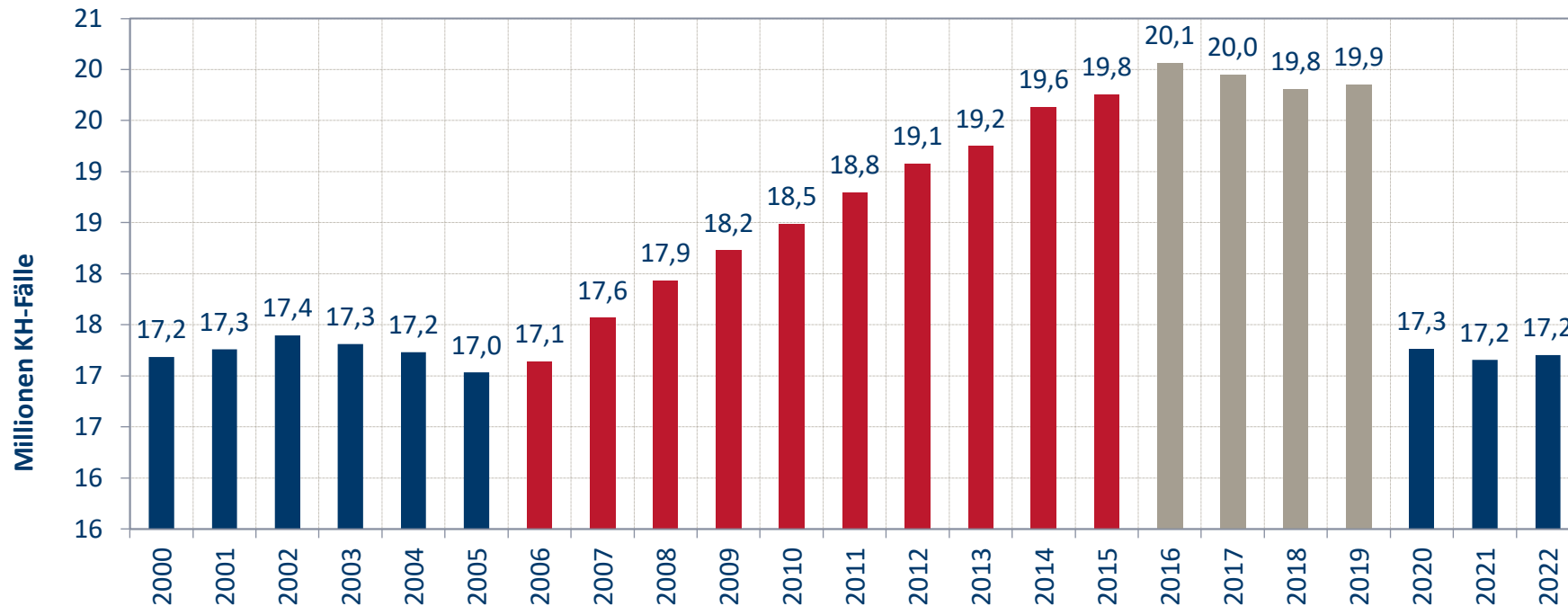


[https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19\\_7-Tage-Inzidenz\\_in\\_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle\\_7-Tage-Inzidenz\\_VGR des Bundes - Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt \(nominal/preisbereinigt\): Deutschland, Quartale, Original-und bereinigte DatenDeutschland.csv](https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19_7-Tage-Inzidenz_in_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle_7-Tage-Inzidenz_VGR%20des%20Bundes%20-%20Bruttowertsch%20pfung,%20Bruttoinlandsprodukt%20(nominal/preisbereinigt):%20Deutschland,%20Quartale,%20Original-und%20bereinigte%20DatenDeutschland.csv)

# **Effekte auf die Versorgung**

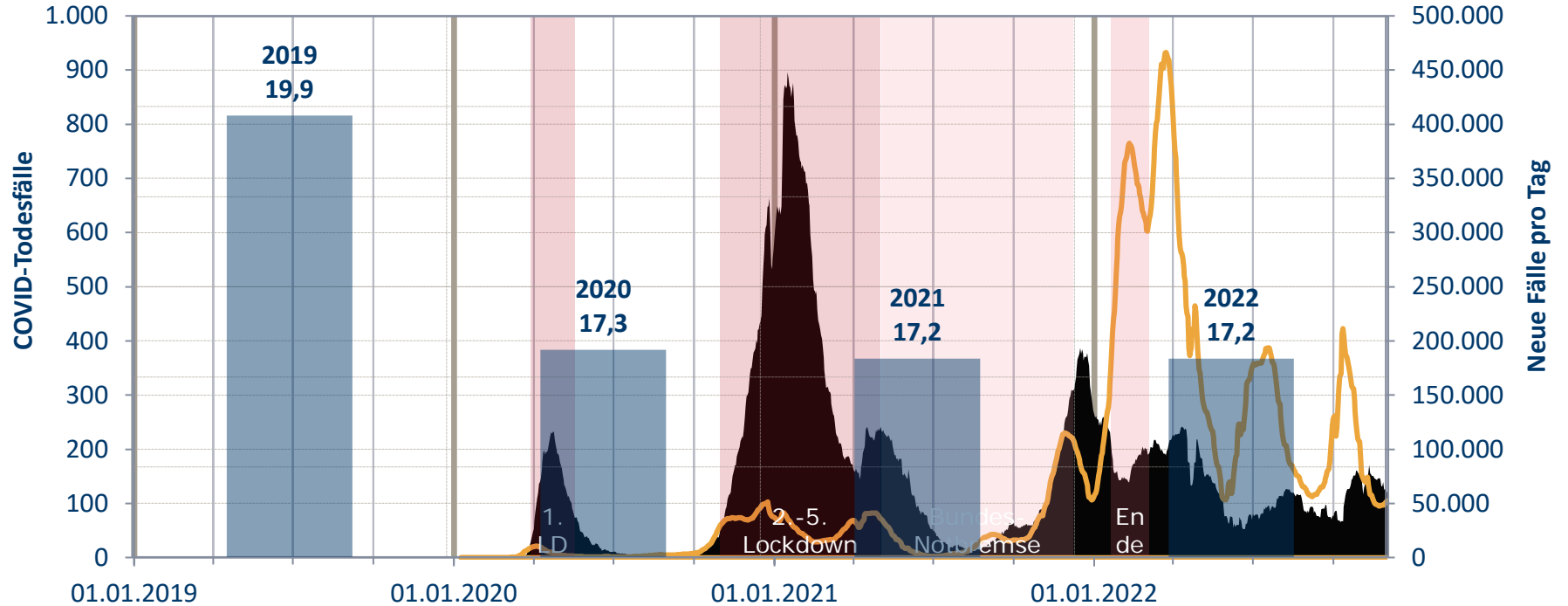
## Ausgewählt: Krankenhausfälle

# Entwicklung der Krankenhausfälle im langjährigen Verlauf



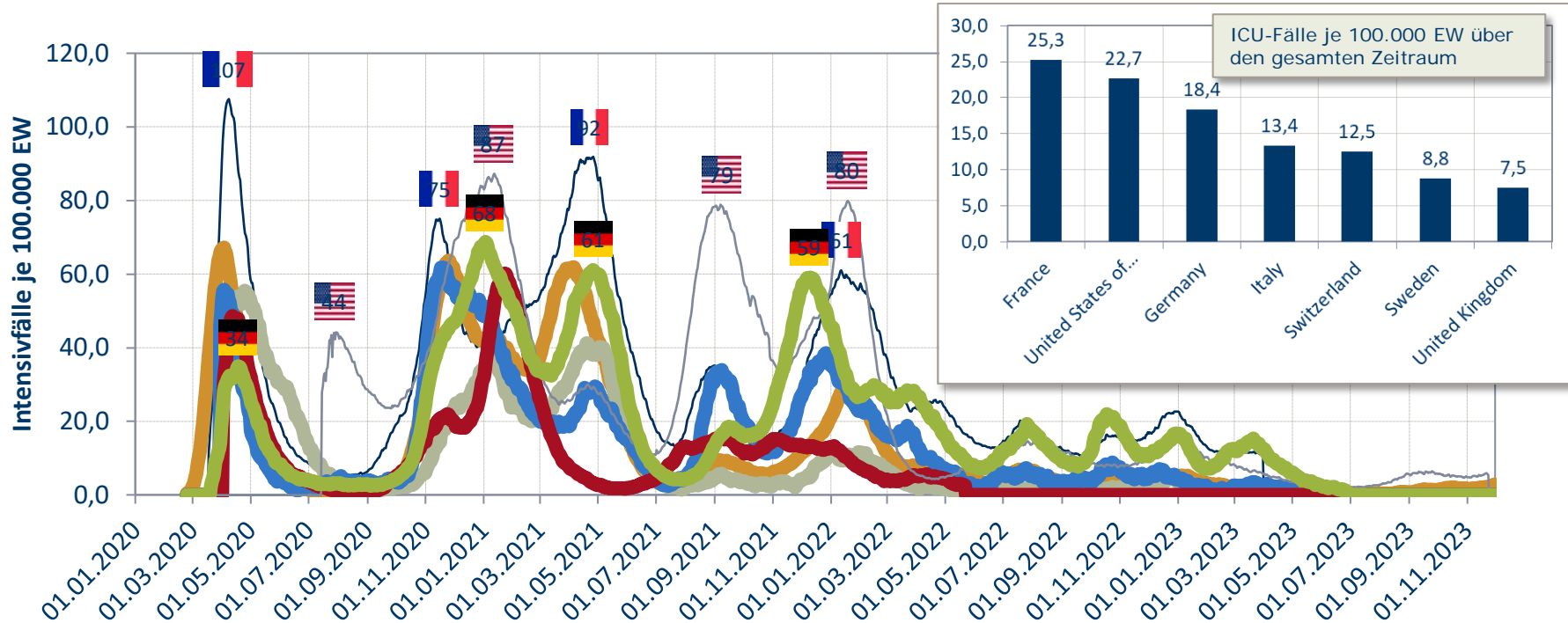


# Inzidenz und Todesfälle pro Tag. + Krankenhausfälle pro Jahr



[https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19\\_7-Tage-Inzidenz\\_in\\_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle\\_7-Tage-Inzidenz\\_Deutschland.csv](https://github.com/robert-koch-institut/COVID-19_7-Tage-Inzidenz_in_Deutschland/blob/main/COVID-19-Faelle_7-Tage-Inzidenz_Deutschland.csv)

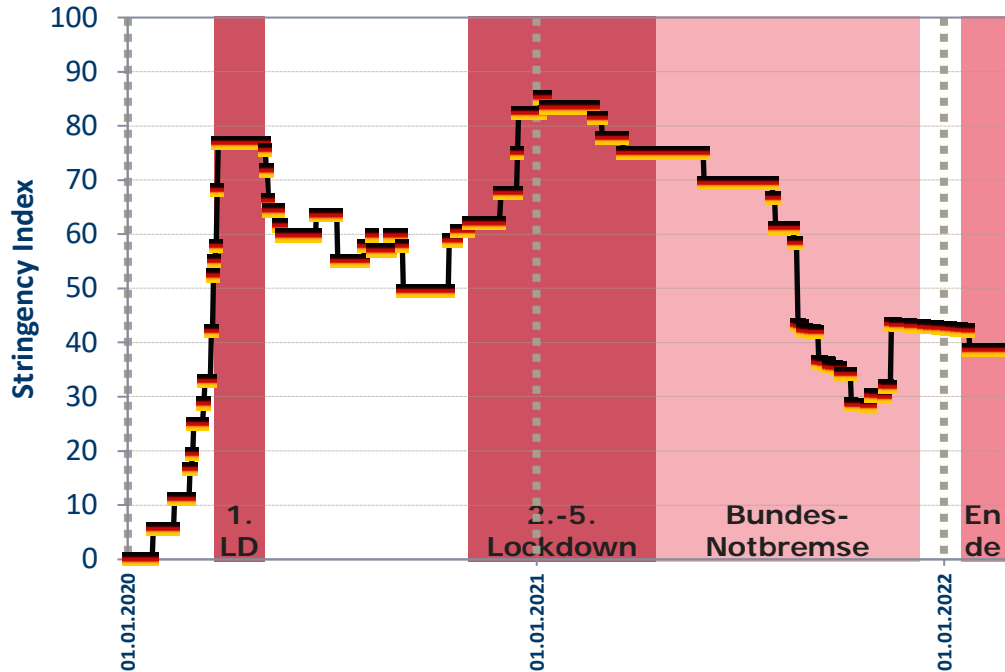
# Der Gebrauch der Intensivstationen: Deutschland ist nicht an der Spitze



# **Internationale Vergleiche**

## Stringenz bzw. Strenge der Maßnahmen

# Stringency Index als anerkanntes Maß für die Strenge der politisch verhängten Maßnahmen

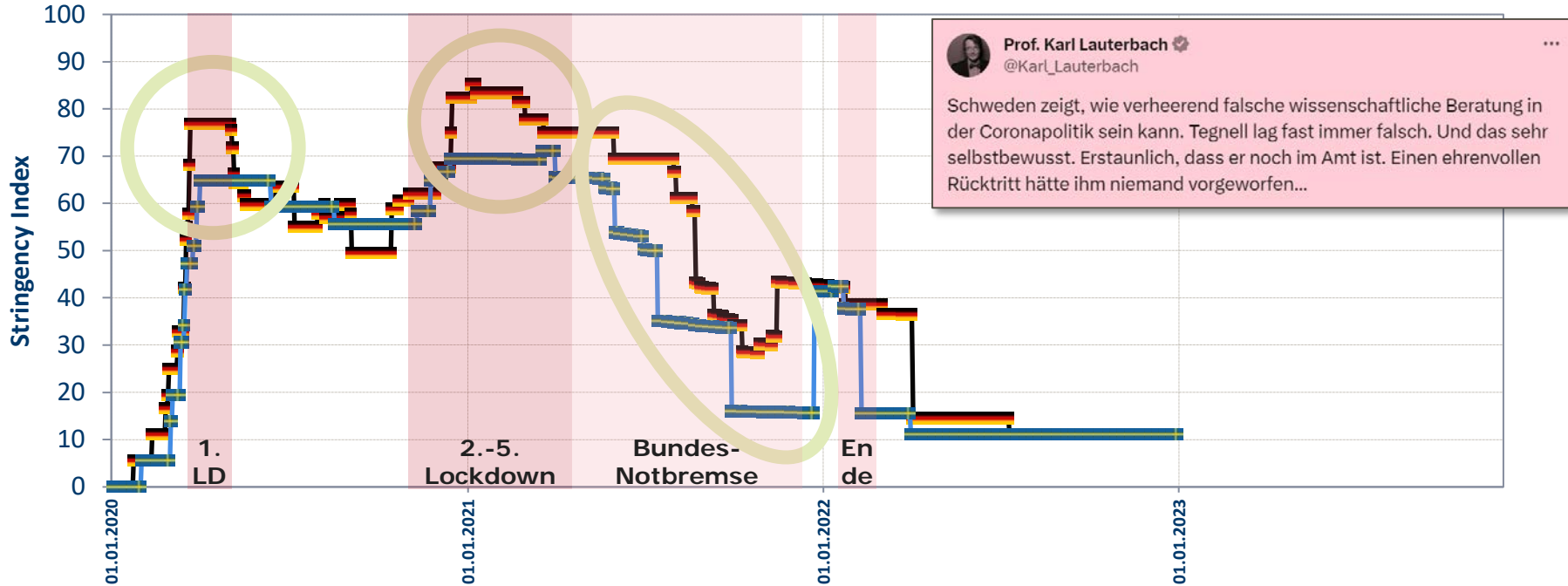


Der **Stringency Index** „Strengeindex“ ist ein Instrument zur **Bewertung der Strenge der von der Regierung als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie ergriffenen Absperrungen oder restriktiven Maßnahmen**. Er misst jedoch weder die Wirksamkeit dieser Abriegelungen noch ihre voraussichtlichen Kosten. Er basiert auf **neun gleich gewichteten Parametern**:

- school closures
- workplace closures
- cancellation of public events
- restrictions on public gatherings
- closures of public transport
- stay-at-home requirements
- public information campaigns
- restrictions on internal movements
- international travel controls

<https://ourworldindata.org/covid-stringency-index>

# Womit vergleichen?

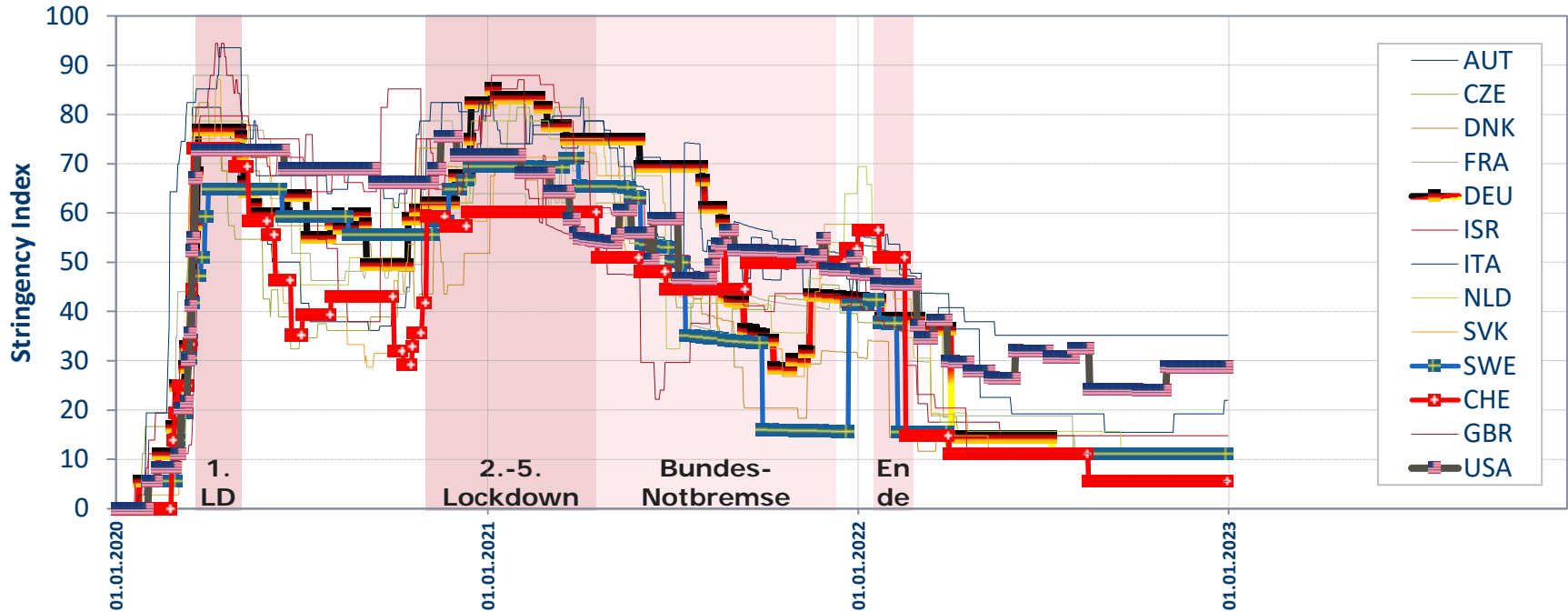


**Karl Lauterbach** 1. Juni 2020 · 🌐

Schweden hat mit seinem Sonderweg 4mal so viele Tote wie wir pro Kopf. Die Wirtschaft steht nicht besser als bei uns. Und während bei uns die Zahl der Toten und Neuinfektionen jetzt sehr niedriges Niveau hat, muss Schweden weiter leiden. Der Sonderweg scheitert.

<https://ourworldindata.org/covid-stringency-index>

# Deutschland fast durchweg = Meister der Strenge. Auch die Schweiz fällt durch liberale Politik auf.

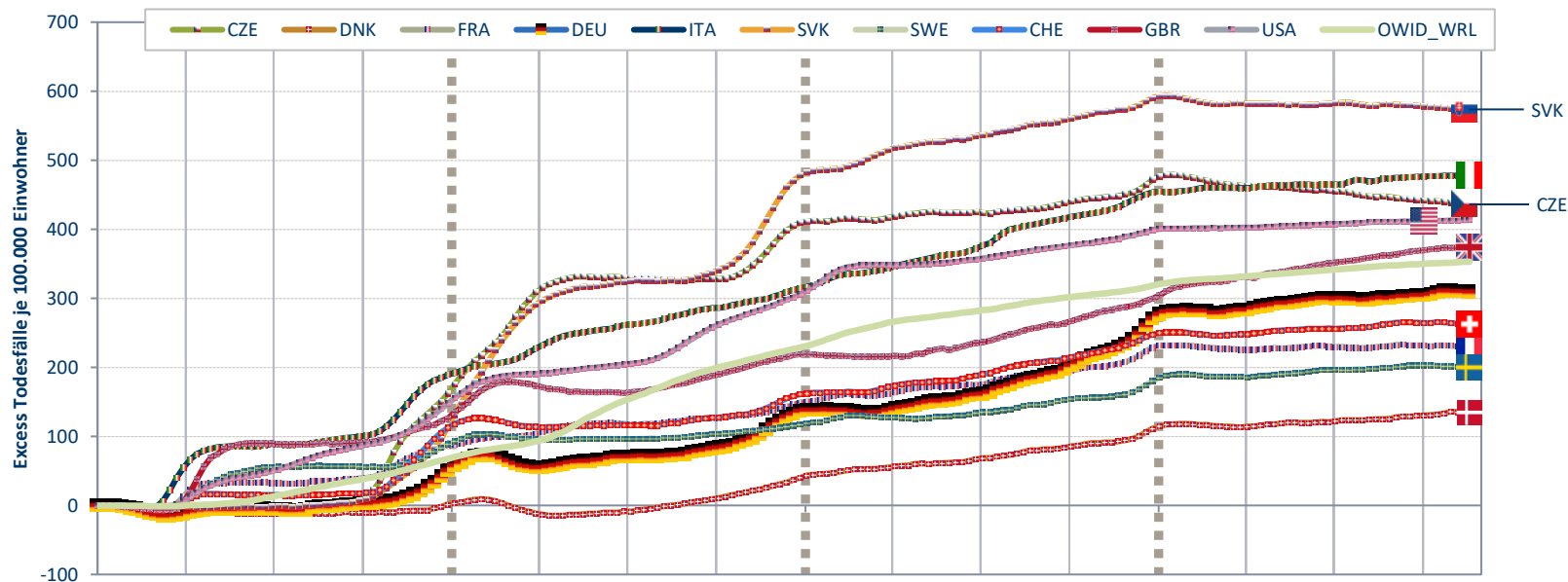


<https://ourworldindata.org/covid-stringency-index>

# **Internationale Vergleiche**

## Exzess-Mortalität

# Excess-Mortalität: Deutschland fällt im Lauf der Pandemie zurück



Als Exzess-Mortalität bezeichnet man die Zahl der Todesfälle in einem bestimmten Zeitraum, die die erwartete Zahl der Todesfälle übersteigt.

Sie wird berechnet, indem die beobachtete Zahl der Sterbefälle mit einer prognostizierten oder historischen Basislinie verglichen wird.

Dabei werden verschiedene Faktoren wie Bevölkerungswachstum, Alterung und andere demografische Veränderungen berücksichtigt.

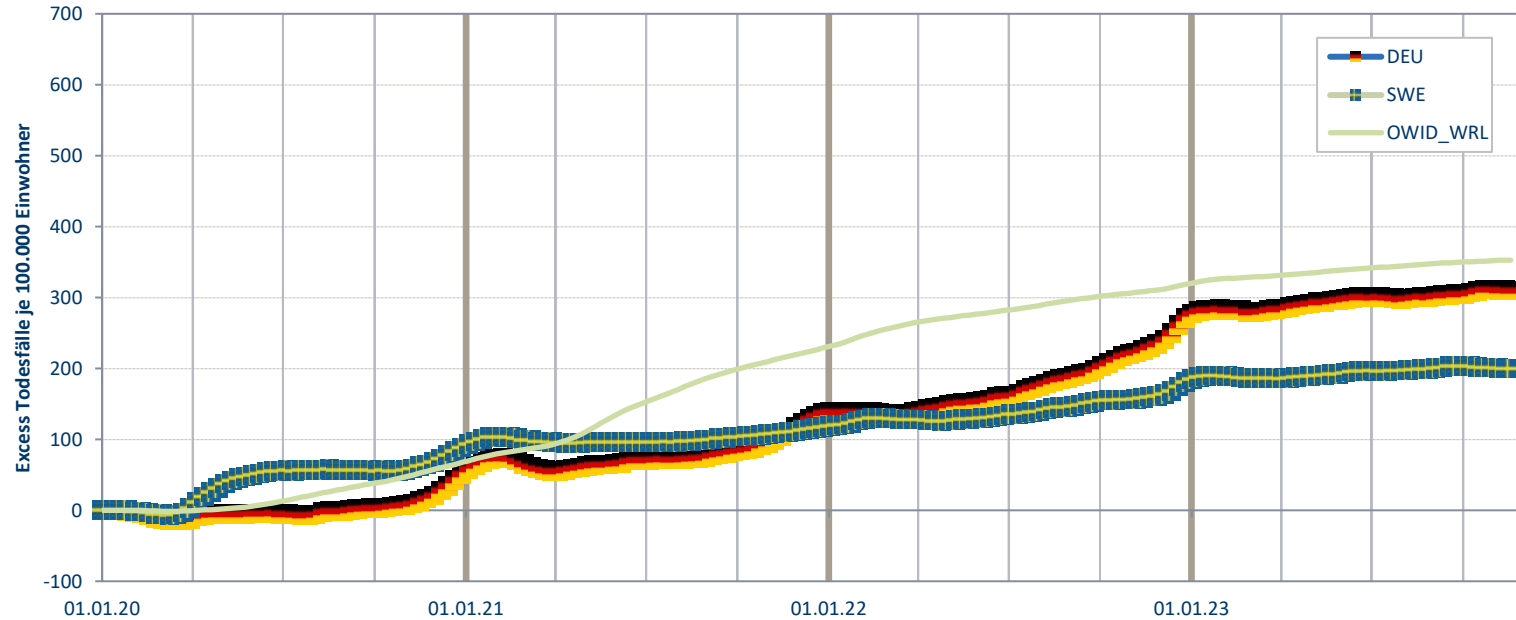
Our World in Data

Die überhöhte Sterblichkeit wird in der Epidemiologie und im öffentlichen Gesundheitswesen als wichtiges Maß verwendet, insbesondere bei Ereignissen wie Epidemien oder Pandemien. Sie gilt als umfassenderes Maß als die krankheitsspezifische Sterblichkeit, da sie alle Todesursachen einschließt und nicht nur diejenigen, die einer bestimmten Krankheit zugeschrieben werden.

Dies kann besonders nützlich sein, wenn die Berichterstattung über die Todesursachen unzuverlässig oder uneinheitlich ist.

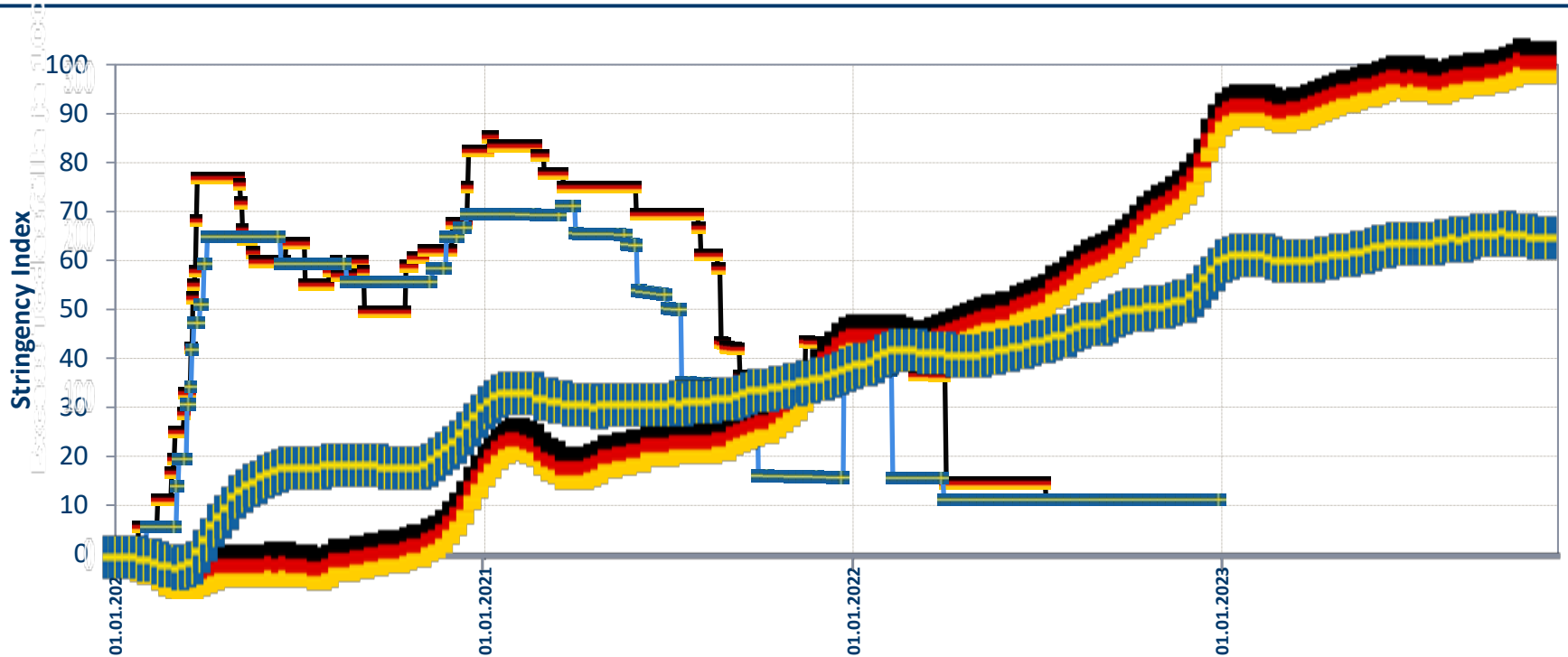


# Exzess-Mortalität im Vergleich mit Schweden: Schweden längerfristig erfolgreicher



<https://ourworldindata.org/grapher/excess-deaths-cumulative-economist?time=earliest..2023-11-18&facet=none&country=USA-DEU-GBR-FRA-SWE-CHE-ITA>

# Exzess-Mortalität: Vergleich mit Schweden: Maßnahmen und Outcome

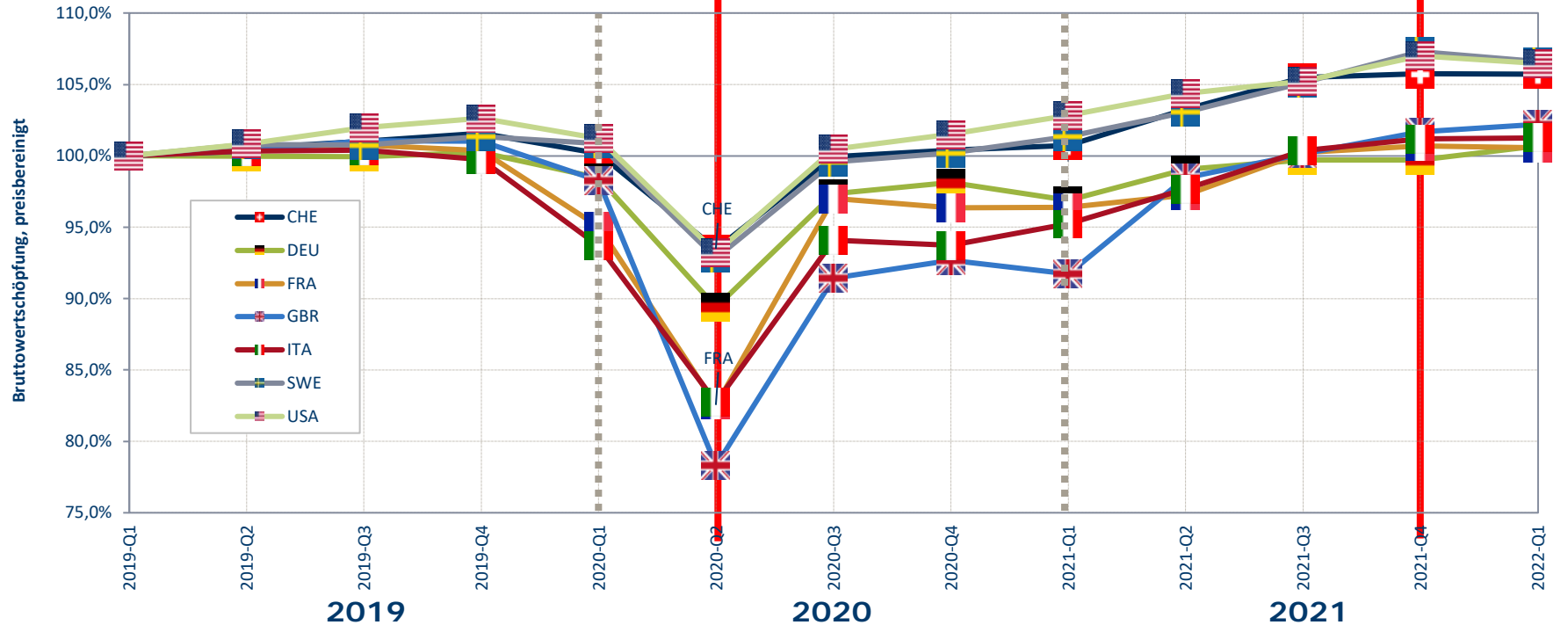


<https://ourworldindata.org/grapher/excess-deaths-cumulative-economist?time=earliest..2023-11-18&facet=none&country=USA-DEU-GBR-FRA-SWE-CHE-ITA>  
<https://ourworldindata.org/covid-stringency-index>

# **Internationale Vergleiche**

## Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung

# Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts Akut und nach 18 Monaten

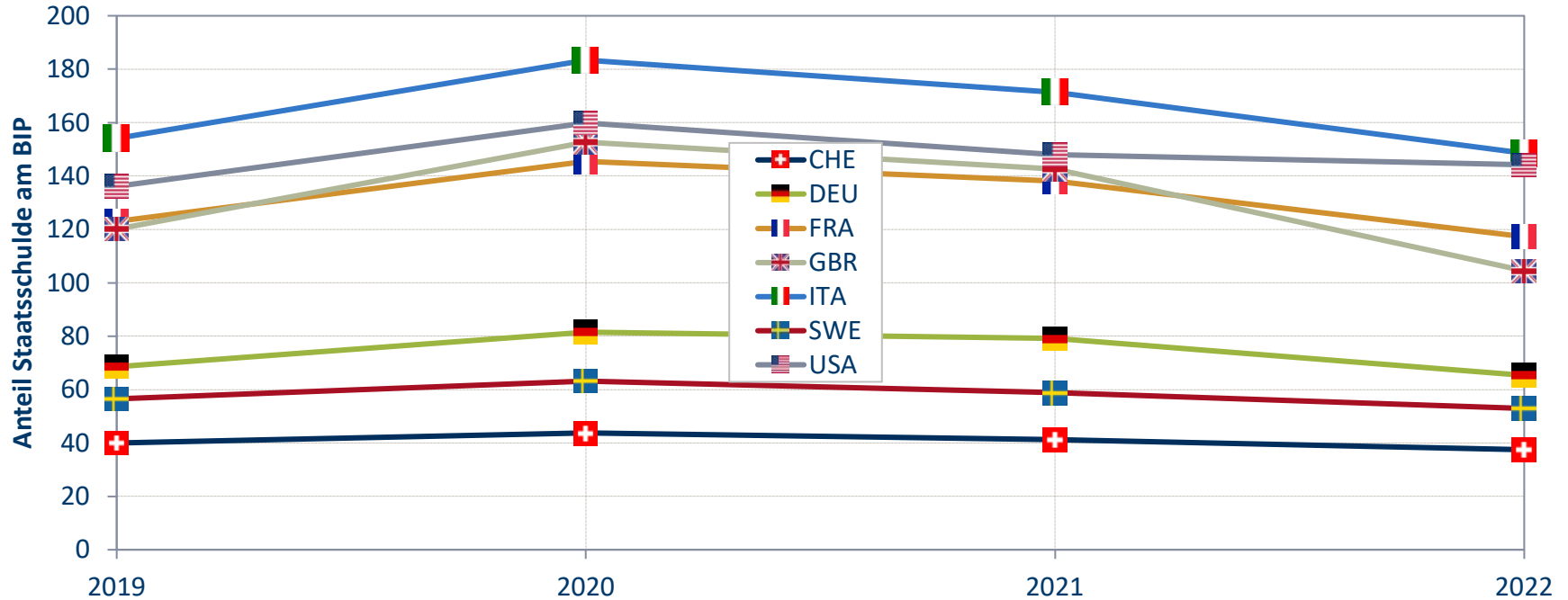


OECD Data

# Internationaler Vergleich

## Staatsschulden

# Schuldenstand: COVID-19 hat trotz hoher Ausgaben nichts Wesentliches an den Relationen geändert



OECD Data

# Zusammenfassung

# Die wichtigsten Folgen

---

## Interventionen mit **hoher Stringenz** in 2020 und 2021

- Non-pharma
- Pharma (Made in Germany)

## Direkte Folgen der Infektion

- Sterbefälle, Übersterblichkeit
  - Kurzfristig eher milde Auswirkungen
  - Langfristig unbefriedigend

## Direkte Folgen der Interventionen

- Starker Einfluss auf die KH-Versorgung
- BIP mittelfristig am stark betroffen
- Schulden: Erstaunlich milde



# Effekte auf den Politikstil: Politik war sehr stark vom Kanzleramt geprägt

## Durchgehend sehr direktiv, auch nach dem ersten Schock.

- Beratungsstäbe vorwiegend mit „Team Vorsicht“ besetzt.
- Schulpolitik sehr restriktiv

## Fetischisierung der Todesfallzahlen durch das nicht unabhängige RKI

- Wenig Spielräume für Erprobungen (z. B. Schulen)
- Unzureichender Einsatz von analytischen Ressourcen (NAKO etc.)

## Starke Spaltung und Konflikterzeugung zwischen übereifrigen Befolgern und kategorischen Gegnern

- Außer in den ersten Wochen konnte die kreative Kapazität der Bevölkerung nicht zum Tragen kommen.

- school closures
- workplace closures
- cancellation of public events
- restrictions on public gatherings
- closures of public transport
- stay-at-home requirements
- public information campaigns
- restrictions on internal movements
- international travel controls

Die COVID-19-Pandemie hatte in Deutschland erhebliche und vielschichtige Auswirkungen, ähnlich wie weltweit. Einige der wichtigsten Auswirkungen sind:

**1. Gesundheitliche Auswirkungen:** Deutschland sah sich, wie andere Länder auch, aufgrund von COVID-19 mit einer erheblichen Gesundheitskrise konfrontiert. Es gab eine hohe Zahl von Infektionen, Krankenhausaufenthalten und Todesfällen, was das Gesundheitssystem unter immensen Druck setzte. Die Pandemie machte auch deutlich, wie wichtig eine robuste Gesundheitsinfrastruktur und die Notwendigkeit einer zeitnahen medizinischen Forschung und Entwicklung sind, insbesondere im Bereich der Impfstoffe und Behandlungsmethoden.

**2. Wirtschaftliche Folgen:** Die Pandemie führte in Deutschland zu wirtschaftlichen Verwerfungen. Abriegelungen und soziale Distanzierungsmaßnahmen führten zur vorübergehenden Schließung von Betrieben, insbesondere in den Bereichen Gastgewerbe, Reiseverkehr und Einzelhandel. Dies führte zu erheblichen Arbeitsplatzverlusten, reduzierten Verbraucherausgaben und Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen. Die deutsche Regierung führte verschiedene fiskalische Stimulierungsmaßnahmen durch, um diese wirtschaftlichen Auswirkungen abzumildern.

**3. Soziale und psychologische Auswirkungen:** Die Pandemie hatte tiefgreifende soziale und psychologische Auswirkungen, einschließlich einer **erhöhten Rate an psychischen Problemen wie Angst und Depression** aufgrund von Isolation, Angst vor dem Virus und wirtschaftlicher Unsicherheit. **Veränderungen im täglichen Leben, wie z. B. Telearbeit und Online-Schulunterricht, hatten ebenfalls erhebliche soziale Auswirkungen.**

**4. Veränderungen in Politik und Verwaltung:** Die Pandemie stellte die Wirksamkeit der staatlichen Reaktion und des Krisenmanagements auf die Probe. Sie löste Debatten über die **öffentliche**

**Gesundheitsdienst**, das Gleichgewicht zwischen öffentlicher Gesundheit und bürgerlichen Freiheiten und die Rolle der Regierung bei der Krisenbewältigung aus. Der Umgang mit der Pandemie beeinflusste die öffentliche Meinung und die politischen Prioritäten.

**5. Technologischer und digitaler Wandel:** Der Bedarf an Telearbeit, digitaler Kommunikation und Online-Diensten **beschleunigte die digitale Transformation in Deutschland**. Dies beinhaltete eine stärkere Betonung von digitalen Gesundheitslösungen, E-Commerce und Remote-Arbeitstechnologien.

**6. Umweltauswirkungen:** Anfänglich kam es zu einer Verringerung der Umweltverschmutzung und der Treibhausgasemissionen aufgrund der geringeren industriellen Aktivitäten und des geringeren Reiseverkehrs. Die langfristigen Umweltauswirkungen sind jedoch komplexer, wenn man den Einfluss der Pandemie auf die Umweltpolitik und das Umweltverhalten berücksichtigt.

**7. Auswirkungen auf das Bildungswesen:** Die **Schließung von Schulen und die Verlagerung auf das Online-Lernen** stellten erhebliche Herausforderungen in Bezug auf den Bildungszugang, die Qualität und die **Vergrößerung der digitalen Kluft** dar. Dies hat die Aufmerksamkeit auf die **Notwendigkeit einer robusten digitalen Infrastruktur im Bildungsbereich** gelenkt.

**8. Veränderungen in den internationalen Beziehungen** und der Globalisierung: Die Pandemie wirkte sich auf die internationalen Beziehungen Deutschlands aus, insbesondere in Bezug auf Handel, Reisen und Zusammenarbeit in Gesundheitsfragen. Sie führte zu Diskussionen über das Für und Wider der Globalisierung, über die **Anfälligkeit von Lieferketten** und über die Notwendigkeit einer stärkeren internationalen Zusammenarbeit bei Gesundheitskrisen.

**9. Kultur- und Lebensstiländerungen:** Es gab bemerkenswerte Veränderungen in den kulturellen Praktiken und im Lebensstil, einschließlich der Einführung neuer Hygienepraktiken, Veränderungen im Reise- und Freizeitverhalten und Verschiebungen im Verbraucherverhalten.

**Deutschland hatte durchgängig einfaches und starres Modell: „*Die natürliche Durchseuchung bremsen und Sterbefälle vermeiden.*“**

**Das selbsternannte Vorbild war nur kurzfristig erfolgreich.**

**Mittel- und längerfristig reichten sowohl die gesundheitlichen wie auch die ökonomischen Effekte nur für einen der hinteren Plätze.**

**Von den negative Effekten auf das “Humankapital” und die politische Kultur ganz zu schweigen.**

IGES Institut  
Bertram Häussler

[www.iges.com](http://www.iges.com)